Bayerns Philhellenismus

22.-23. November 1991

Symposium an der Ludwig-Maximilians-Universität München aus Anlaß des 170. Jubiläums des griechischen Freiheitskampfes

Unter der Schirmherrschaft des Herrn Bayerischen Ministerpräsidenten, Dr. Max Streibl

Ehrenkomitee:

Dr. Mathilde Berghofer-Weichner, Staatsministerin der Justiz; Georgios Souflias, Minister für Erziehung und religiöse Angelegenheiten; Hans Zehetmair, Staatsminister für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst; Prof. Dr. Anna Psarouda-Benaki, Kulturministerin; Georg Kronawitter, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München; Antonios Tritsis (Herr Tritsis ist im April 1992 verstorben), Oberbürgermeister von Athen; Prof. Dr. Wulf Steinmann, Rektor der Ludwig-Maximilians-Universität München; Prof. Dr. Petros Gemtos, Rektor der Universität Athen

Programm

Freitag, 22. November, Große Aula der LMU:

15.15-15.25	Musikalischer Auftakt, Philharmonia-Orchester,								
	Leitung: N. Hondrogiannis								
15.25-15.35	Begrüßung durch den Rektor der Universität Prof. Dr. Wulf Steinmann								
15.35-15.45	Begrüßung durch Dr. Otto Wiesheu, Staatssekretär im Bayerischen								
	Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst								
15.45-15.55	Begrüßung durch den Botschaftsrat der Botschaft der Republik Grie-								
	chenland in Bonn Panos L. Goumas								
15.55-16.05	Musik								
16.10-16.55	Festvortrag Prof. Dr. Michael Stathopoulos, Altrektor der Universität								
	Athen: »Bayerns Philhellenismus und die Gesetzgebungspolitik der Bay-								
	ern in Griechenland — vor allem auf dem Gebiet des Zivilrechts«								

Kleine Aula:

17.15–18.00	Dr. l	Klaus	Vierr	ıeisel,	Direktor	der	Glyptothek München:				»Ludwigs I.		
	Verla	angen	nach	dem	>Reinen	Grie	echischen	Stil<	in	der	Kunst«	(mit	
	Lich	tbilder	n)										
			-					_					

- 18.00–18.45 **Dr. Dr. Theodor Nikolaou**, Professor für Orthodoxe Theologie: »Maurers Einfluß auf die griechische Kirchenpolitik«
- 19.00-21.00 Empfang durch die Ludwig-Maximilians-Universität im Senatssaal der LMU

Samstag, 23. November, Kleine Aula:

Dr. Emanuel Turczynski, Professor em. für Geschichte Ost- und Süd-10.00-10.45 osteuropas: »Bayerische Hochschullehrer und griechische Studenten« Dr. Gerhard Grimm, Professor für Geschichte Ost- und Südosteuropas: 10.45-11.30 »Das Bild Griechenlands in Bayerns Schulen« Dr. Armin Hohlweg. Professor für Byzantinistik und neugriechische 11.45-12.30 Philologie: »Der Philhellenismus und die Anfänge einer neuen Universitätsdisziplin« Dr. Heinrich Scholler, Professor für Staats- und Verwaltungsrecht so-12.30-13.15 wie Rechts- und Staatsphilosophie: »Die Entwicklung des neuen griechischen Staates aus der Sicht Friedrich von Thierschs« 13.15-15.00 Empfang im Senatssaal der LMU Podiumsdiskussion: Philhellenen und »Philhellenen« für das befreite 15.15-17.15 Griechenland außer den Vortragenden nehmen teil: Prof. Dr. Jan-Diether Murken, Leiter des König-Otto-Museums in Ottobrunn, Diskussionsleiter; Prof. Dr. Edgar Hösch, Institut für Geschichte Ost- und Südosteuropas; Prof. Dr. Wasilios Mathiopoulos, Panteion-Universität Athen; Dr. Ludwig Spaenle, Bayerischer Rundfunk

Veranstaltet durch:

das Institut für Orthodoxe Theologie (Prof. Dr. Dr. Th. Nikolaou), das Institut für Politik und öffentliches Recht (Prof. Dr. H. Scholler), das Institut für Geschichte Ost- und Südosteuropas (Prof. Dr. G. Grimm) und den Club griechischer Akademiker (Rechtsanwalt G. Papacharalampous), in Verbindung mit dem Griechischen Generalkonsulat in München (Generalkonsul K. Rodoussakis).